



Fastenzeit - Ostern

Pfingsten

Erntedank

Advent - Weihnachten

3/2022

PFARRBRIEF

Pfarre St. Thomas am Blasenstein

„Sagt Gott, dem Vater,
jederzeit Dank für alles
im Namen unseres Herrn
Jesus Christus“

Epheser 5,20



Liebe Pfarrgemeinde von St. Thomas!

Mit dem Blick auf das kommende Erntedankfest lade ich Euch ein, einen biblischen Text, ein 2500 Jahre altes Gebet, den Psalm 8 in einem ruhigen Moment zu meditieren:

Herrlichkeit des Schöpfers (Psalm 8. 2-10)

*Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde;/
Über den Himmel breitest du deine Hoheit aus.*

Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob,/br/>deinen Gegnern zum Trotz; deine Feinde und Widersacher müssen verstummen.

Seh' ich den Himmel, das Werk deiner Finger,/ Mond und Sterne, die du befestigt:

Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst,/ des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

*Du hast ihn nur wenig
geringer gemacht als Gott,/ hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.*

Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände,/ hast ihm alles zu Füßen gelegt:

All die Schafe, Ziegen und Rinder und auch die wilden Tiere, die Vögel des Himmels und die Fische im Meer,/ alles, was auf den Pfaden der Meere dahinzieht.

Herr, unser Herrscher,/ wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

In Dankbarkeit für die Herrlichkeit des Schöpfers wünscht euch einen unbeschwerteten Herbst

Euer Pfarrer
Johann Fehrerhofer



INFORMATIONEN DER PFARRE

Die Pfarre sucht

Die Pfarre ist ständig auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Zur Zeit suchen wir speziell **Mesnerinnen bzw. Mesner für Begräbnisse und Hochzeiten.**

Wenn Sie sich vorstellen können, uns bei diesen Tätigkeiten zu unterstützen, so bitten wir Sie um eine kurze Meldung an die Pfarrkanzlei (Tel. 07265 5482).

Danke!

Änderung Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei

Nachdem der vorgeschriebene administrative Aufwand im pfarrlichen Bereich ständig anwächst und die Diözese bisher keine Zustimmung zur Ausweitung der Pfarrsekretärinnenstunden gegeben hat, hat der Pfarrgemeinderat beschlossen ab 1. Oktober 2022 die Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei wie folgt zu ändern:

Mittwoch: von 8 – 11 Uhr

Freitag: **kein Parteienverkehr mehr**, jedoch telefonische Erreichbarkeit von 8 – 11 Uhr (07265 5482)

Die Pfarrverantwortlichen bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

FESTE UND FEIERN

Eltern-Kindsegnung

Die alljährliche Segensfeier der Familien fand heuer am 15. Mai in unserer Pfarrkirche statt.

24 Familien konnte Pfarrer Fehrerhofer die besonders schön verzierte Kerze der Goldhaubenfrauen überreichen.

Mit der anschließenden Agape fand die Feier einen gemütlichen Ausklang.

Allen Mitwirkenden dafür ein herzliches Danke.



foto: Ferdinand Naderer

Erstkommunion 2022

Am 29. Mai feierten Maximilian Forster, Sarah Haslinger, Dominik Kastner, Cornelia Leonhartsberger, Katharina Nader, Luna Prinz, Jakob Redl und Annika Wolf gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten und Angehörigen das Fest ihrer Erstkommunion.

Die Pfarre dankt den Tischmüttern Birgit Kastner, Annemarie Leonhartsberger, Sandra Nader und Frau Religionslehrerin Genoveva Kapfensteiner sowie Frau Lehrerin Sandra Ortner sehr herzlich für die Vorbereitung dieses schönen und gelungenen Festes.



Foto: Bernd Ebner-Schypani

40-Jahr-Jubiläum der Goldhaubengruppe

Am 22. Mai feierten unsere Goldhaubenfrauen unter der Leitung ihrer neuen Obfrau Erika Pechböck ihr 40-Jahr-Jubiläum. Den Festgottesdienst hielt Pfarrer Mag. P. Alexander Puchberger von den Franziskanern in Enns.

Die Goldhaubenfrauen haben in diesen vergangenen 40 Jahren unsere Pfarre auf vielfältige Weise auch finanziell großzügigst unterstützt und viele kirchliche Feste mit ihrer Teilnahme in Tracht verschönert. Die Pfarre dankt ihnen und ihren Obfrauen Johanna Reiter, Franziska Nader, Maria Leitner und Erika Pechböck dafür auf das Herzlichste und wünscht den Goldhaubenfrauen eine gedeihliche Zukunft.



Fotos (2): Roland Leitner



Pfarrfirmung

Bauer Birgit, Grufeneder Luca, Haslinger Bettina, Horner Christoph, Kollross Bernhard, Nader Juliana, Nader Laurenz, Naderer Raphael, Pilz Marlene, Ponweiser Jakob, Prinz Viktoria, Reiter Ludwig (wurde in Bad Kreuzen gefirmt), Riegler Luisa, Riegler Paula, Schinnerl Hannah, Walterer Christoph haben sich auf die Firmung vorbereitet und empfingen am 10. Juli 2022 im Rahmen unserer Pfarrfirmung von Herrn Bischofsvikar Dr. Adolf Trawöger das heilige Sakrament der Firmung.

Die Firmlinge wurden von 5 Müttern (Maria Bauer, Monika Haslinger, Julia Kirchhofer, Birgit Nader, Angelika Walterer) mit Unterstützung von Frau Gabriele Moser vom Dekanat Grein begleitet. Dafür danken wir sehr herzlich.

Ein besonderer Dank gilt auch der Sängerinnengruppe um Carina Nader und Romana Woldrich für die wunderschönen musikalischen Beiträge.



Foto: Bernd Ebner-Schypani

Einweihung Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr

Am 31. Juli feierte die Freiwillige Feuerwehr im Rahmen eines Festgottesdienstes die Einweihung ihres neuen Tanklöschfahrzeuges. Unser Pfarrer, Dechant Fehrerhofer segnete dabei das neue Einsatzfahrzeug und wünschte im Namen der gesamten Pfarrbevölkerung den Feuerwehrkameraden unfallfreies und sicheres Arbeiten.

Wir danken den Feuerwehrkameraden, dass sie immer getreu ihres Leitspruches „Gott zur

Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ für unsere Pfarrbevölkerung einsatzbereit sind.



Foto: Bernd Ebner-Schypani

Ehejubilare

Am Sonntag, den 4. September feierten folgende Jubelpaare bei einem Dankgottesdienst mit Herrn Pfarrer Mag. Harant ihre besonderen Ehejubiläen.

Diamantene Hochzeit: Franz und Theresia Neulinger

Goldene Hochzeit: Johann und Johanna Hintersteiner, Johann und Theresia Pechböck sowie Leopold und Notburga Reiter

Rubinhochzeit: Johann und Maria Bauernfeind, Michael und Anna Brandstetter sowie Franz und Hermine Lasinger

Silberne Hochzeit: Alois und Margit Nader, Josef und Angelika Walterer

Die Pfarrverantwortlichen gratulieren den Jubelpaaren sehr herzlich und wünschen Gottes Segen und noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Ein Dank auch an die Musikkapelle für die feierliche Begleitung. Den Goldhaubenfrauen für den Blumenschmuck für die Jubelpaare und für das Mitfeiern sowie dem Kirchenchor für die würdige Messgestaltung.



Foto: Bernd Ebner-Schypani

verfasst von Leopold Bauernfeind

SOZIALAUSSCHUSS

Noch vor den Sommerferien hat sich der Sozialausschuss der Pfarre zu einem ersten Treffen im Pfarrsaal unter der Leitung von Maria Leitner zusammengefunden. Dabei wurden zahlreiche Ideen für das soziale Zusammenleben zusammengetragen und die ersten gleich in die Tat umgesetzt.



Foto: Maria Leitner

Landlerhilfe

Als erstes möchte der Ausschuss gerne das Projekt „Landlerhilfe“ für die Ukraine unterstützen. Daher hat Maria Leitner Kontakt mit Herrn Pölzl (Vorstandsmitglied der Landlerhilfe) aus St. Georgen am Walde aufgenommen, wo das Projekt schon längere Zeit betrieben wird (auch schon vor dem Krieg in der Ukraine wurde Rumänien und die Ukraine unterstützt). Alle 14 Tage fahren unsere Leute mit Bussen (die von Firmen zur Verfügung gestellt werden), befüllt vorwiegend mit Lebensmitteln in die Ukraine (ca. 50 km von der Grenze) und versorgen dort geflüchtete Menschen, Großküchen, Kindergärten, Schulen, Seniorenheime, private Familien die Flüchtlinge aufgenommen haben mit lebensnotwendigen Hilfsgütern. Kleidung, Geschirr und sperrige Hilfsgüter werden in größeren Zeitabständen mit LKW's in die Ukraine gebracht.

Die Verteilung wird auch von unseren Leuten und Menschen vor Ort dokumentiert und kontrolliert, damit die Hilfsgüter zu den Menschen kommen, die sie am nötigsten brauchen.

Auch bei uns in St. Thomas besteht ab sofort die Möglichkeit jeweils von Montag - Mittwoch vormittags Dinge des täglichen Bedarfs, auf der Gemeinde zwischenzulagern. Auch bei Maria Leitner kann jederzeit etwas abgegeben werden.

Benötigt werden:

Haltbare Lebensmittel

Toilettenartikel

Decken, Bettwäsche

Kleidung für Erwachsene und Kinder in ordentlichem und sauberem Zustand.

Inkontinenzversorgung für Erwachsene

Windeln und Einlagen für Kinder

Spielzeug für Kinder

Geschirr (z. B. große Töpfe, Häferl, Gläser usw.) sehr begehrt sind auch Fahrräder

Natürlich werden auch Geldspenden entgegengenommen. Davon werden bei uns Lebensmitteln (Kindernahrung und weniger haltbare Lebensmitteln) eingekauft, da in der Ukraine die Regale fast leer sind.

Bei Fragen bitte jederzeit melden bei: Maria Leitner 0664 73058187

Machen wir uns auf den Weg um Freude zu bringen ...

denen die einsam sind, denen die alt sind, denen die krank sind, denen die traurig sind. Den Freude empfinden ausnahmslos alle, die besucht werden, selbst wenn sie schon sehr alt oder dement sind. Ich habe von Besuchen gehört, bei Menschen, die fast nichts mehr von ihrer Umgebung wahrnehmen, aber trotzdem Freude empfinden, wenn jemand sich zu ihnen setzt um mit ihnen gemeinsam Lieder zu singen oder Gebete zu sprechen, die sie noch im tiefsten Grund ihres Gedächtnisses aufbewahrt haben.

Manche bringen die Freude, indem sie zuhören. Manche bringen die Freude, indem sie von alten Zeiten und alten Bekannten erzählen. Manche bringen die Freude, indem sie etwas aus der Gemeindezeitung vorlesen. Manche bringen die Freude mit einem Kartenspiel. Manche bringen die Freude, indem sie einfach kommen und ein bisschen da sind, um die langen Stunden der Einsamkeit zu unterbrechen.

Daher bitten wir euch, MELDET EUCH und rufft einfach an, wenn ihr jemanden wisst, der einsam ist, oder krank oder traurig oder auch alles zusammen. Egal ob alt oder jung, egal ob Frau oder Mann, egal ob regelmäßig in der Kirche oder seit Jahren nicht mehr, egal ob ein Verwandter oder ein Nachbar oder auch jemand von dem ihr zufällig gehört habt.

MELDET EUCH auch, wenn ihr euch selbst gerne auf den Weg machen würdet, um jemanden durch einen Besuch Freude zu bringen. Auch, wenn es nur ein einziger einsamer oder kranker oder trauriger Mensch ist, für den ihr

ab und zu Zeit erübrigen könnt um ihm Freude zu bringen.

MELDET EUCH bei
Maria Leitner (0664 73058187)
Maria Steinkellner (07265 5385)

Jesus spricht: „Das will ich euch sagen: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“



Ein Geschenk des Himmels

Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.
Manche Menschen wissen nicht, wie gut es ist, sie nur zu sehen.
Manche Menschen wissen nicht, um wie viel ärmer wir ohne sie wären.
Manche Menschen wissen nicht, dass sie für uns ein Geschenk des Himmels sind.
Manche Menschen wissen nicht, dass sie wie leuchtende Sterne sind. (**Paul Celan**)

verfasst von
Maria Leitner

UND NOCH EIN PAAR ANLIEGEN ...

Bitte unsere Kirchentüren geschlossen halten

Wir haben eine schöne und sehr große Kirche, die aus und auf Stein gebaut ist. Das bedeutet, dass sie sehr träge auf Temperaturschwankungen reagiert. Vor allem im Frühjahr dauert es sehr lange, bis sich der Innenraum erwärmt. Da ist es sehr verlockend, die Kirchentür aufzumachen und warme Luft einströmen zu lassen. Allerdings schadet dies dem Mauerwerk und unserer Kirchenausstattung sowie der Orgel sehr, weil die kalte

Luft des Innenraumes und die warme Luft von draußen an den Wänden und den Kunstgegenständen kondensieren. Diese Schäden sind in der Zwischenzeit für Jedermann in den Eingangsbereichen an der Nordseite sichtbar. Der Finanzausschuss hat



Fotos (3): Leopold Bauernfeind

bereits mehrere Termine mit Fachleuten, darunter auch mit dem Denkmalamt, gehabt und arbeitet an der Umsetzung von Verbesserungen, die das Abschlagen des Innenputzes, den Einbau einer entsprechenden Lüftungsanlage usw. umfassen werden.

Als erste Notmaßnahme wurde ein Türschließer bei der hinteren Kirchentür angebracht, der verhindert, dass die Tür dauerhaft offen bleibt und die warme Luft zu schnell in die Kirche hineinkommt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür und halten Sie beide Kirchentüren geschlossen bzw. blockieren Sie nicht den Schließmechanismus und leisten Sie damit Ihren Beitrag zum Erhalt unserer besonderen Pfarrkirche.



SEITE 8

Bitte Mülltrennung und Sauberkeit im Friedhof beachten

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Mülltrennung im Friedhof nicht richtig funktioniert. Bitte beachten Sie die bei den Mülltonnen angebrachten Hinweisschilder und trennen Sie genau zwischen Rest- und Bioabfall. Wenn Sie der Pfarre Geld sparen und den Pfarrverantwortlichen Freude bereiten möchten, so nehmen Sie bitte Ihre Reststoffe generell mit nach Hause, vor allem sperrige Abfälle. Außerdem werden immer wieder Gartengeräte, Erde, private Gießkannen usw. im unteren Bereich der Aufbahrungshalle abgelagert. Bitte nehmen Sie diese Werkzeuge und Waren bis 30. September 2022 mit nach Hause. Sollten nachher noch Dinge dort gelagert sein, gehen wir davon aus, dass sie nicht mehr benötigt werden.

Die Pfarre wird links vom Eingangsbogen im Untergeschoß eine Hakenleiste mit zwei Gartenhacken anbringen, die ausgeborgt werden können und dort wieder zurückgegeben werden sollen.



VIELEN DANK!

verfasst von
Leopold Bauernfeind

BÜCHEREI

Gut besuchter Kinoabend der Pfarrbücherei St. Thomas

Am 16. August 2022 fand nun schon zum zweiten Mal der Kinoabend, veranstaltet durch die Pfarrbücherei, statt. Die Kinder sahen die Fortsetzung des Films vom letzten Jahr. Auch dieses Mal passiert dem Vater im Film ein Unglück beim Experimentieren – er hat das Baby der Familie zu einem Riesenbaby vergrößert! Glücklicherweise ist zum Schluss alles gut gegangen. Während des Films wurde wieder Popcorn genascht und auch die Ge-



tränke stellte die Bücherei für die Kinder zur Verfügung.

Für die Erwachsenen gab es auch am Abend eine Vorstellung, die von vielen Erwachsenen besucht wurde.

Gezeigt wurde ein bekannter „Eberhofer-Krimi“ – „Schweinskopf al dente“!

Danke an alle für euren Besuch!

Das Team der Pfarrbücherei St. Thomas am Blasenstein

verfasst von

Dorothea Schachinger



Fotos (2): Dorothea Schachinger

ES IST ZEIT AUCH MAL DANKE ZU SAGEN

Wie Herr Pfarrer Fehrerhofer einmal zusammen gerechnet hat, sind in unserer Pfarre mehr als 100 Personen in den verschiedenen Diensten und Ämtern ehrenamtlich für uns tätig. Die Verantwortlichen der Pfarre möchten die nächsten Pfarrbriefe nutzen, um einen Teil dieser Menschen vor den Vorhang zu holen und sich bei ihnen zu bedanken:

Blumenschmuck

Bei den letzten Festen und Feiern konnten wir wieder besonders sehen, dass unsere Kirche immer so schön geschmückt ist. Das verdanken wir folgenden fleißigen Frauen, die sich schon jahrelang darum kümmern:

Freisitzer Manuela
 Fröschl Maria
 Nader Anni (nicht am Foto)
 Naderer Anita
 Naderer Lisi
 Redl Erna
 Schypani Josefa (nicht am Foto)
 Vorwagner Zilli



Fotos (2): Maria Leitner

Ein großer Dank gebührt auch allen, die immer wieder Geld für den Blumenschmuck spenden. Eine Bitte hätten wir noch: Blumenschmuck, der bei Hochzeiten an den Bänken angebracht wird, möge nach einer Woche wieder selbst entfernt werden.

Kirchenreinigung

Eine so große Kirche, wie wir sie haben, sauber zu halten, bedarf zahlreicher fleißiger Hände.

Diese gehören:

Ebner Margit
 Hackl-Lehner Marianna
 Huber Marianne
 Nader Margit
 Nader Monika (nicht am Foto)
 Schachinger Resi
 Schinnerl Greti

Zusätzlich unterstützen mehrere Frauen beim alljährigen Großputz dieses Team tatkräftig.



Kirchenwäsche

Agnes Starzer kümmert sich schon jahrelang um die Pflege und Wäsche der Textilien in unserer Pfarre. Seien es die Altartücher, Priester gewänder, Ministrantenkleider, die Kleidung der Sternsinger usw.. Agnes hält alles im Hintergrund in Schuss – daher haben wir leider davon kein Foto.

Allen hier Genannten sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott für ihre wertvollen Dienste!

SPIEGEL SPIELEGRUPPE

Abgeschlossen haben wir unser Spielegruppen-Jahr mit einem kleinen Sommerfest am Spielplatz am 29. Juli 2022. Nach gemeinsamem Spiel und leckerem Kuchen wurden am offenen Feuer Würstel gebrillt. Für alle Kinder und ihre Eltern war das ein toller Ausklang bzw. ein netter Ferien- und Sommerprogrammpunkt!

Die SPIEGEL-Spielegruppe wird nach der Sommerpause nun in einen ereignisreichen Herbst starten!

Schon am Montag, den 29. September 2022 startet wieder unsere offene Spielegruppe für alle Mütter mit ihren Kindern, die sich gerne zum Plaudern, Austauschen und Spielen treffen möchten. Diese findet alle zwei Wochen von 9-11 Uhr im Pfarrheim statt. Die geleitete Spielegruppe wird wie gewohnt mittwochs von 9-11 Uhr stattfinden. Das erste Mal wird allerdings erst am 9. November 2022 sein, da hierfür noch einiges vorbereitet werden muss.

Leider wird Gabriele Moser (Diözesanangestellte auf der Mühlviertler Alm, Unterweißenbach, und Kindergartenpädagogin) die Leitung nicht mehr übernehmen können und



wir bereiten die Treffen als Team vor. Somit suchen wir Mütter oder engagierte Frauen bzw. Männer, die sich vorstellen können, eine Spielegruppe (ab Frühjahr oder Herbst 2023) zu leiten. Dafür ist eine Ausbildung zur SPIEGEL-Spielgruppen-Leiter*in im Diözesanhaus nötig oder der Beruf eines/einer Kindergartenpädagogen*in. Bei Interesse oder mehr Infos dazu, bitte gerne Magdalena Schachinger (0664/510 52 55) kontaktieren.

Zum ersten Mal wird es außerdem einen Kinder Erste-Hilfe-Kurs geben.

Dieser wird am Freitag, 29. Oktober 2022, nachmittags und am Samstag, 30. Oktober 2022, vormittags stattfinden. Leiten wird diesen Kurs eine Kinderkrankenschwester vom Roten Kreuz. Genaue Infos zu Kosten und Anmeldung folgen noch zeitgemäß über unsere Whats-App-Gruppe.



Aus Liebe zum Menschen.
Logo von roteskreuz.at

Nun freuen wir uns wieder auf zahlreiche glückliche Kinderstimmen bei den Spielegruppen im Pfarrheim und auf ein paar interessante und informative Veranstaltungen im Herbst!

verfasst von
Magdalena Schachinger

Hier noch eine kurze Übersicht zu unseren beiden **SPIEGEL-Spielegruppen**:

| | Wann? | Kosten | Alter der Kinder |
|-----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---|
| Offene Spielegruppe | montags, alle zwei Wochen | € 1,- pro Treffen | für alle Kinder und ihre Mütter/Väter von 0-6 Jahren |
| Geleitete Spielegruppe | mittwochs, wöchent- lich | € 40,- für alle 10 Treffen | für alle Kinder ab 1,5 Jahren |

KATH. JUNGSCHAR

Im Team der katholischen Jungschar gibt es seit Anfang September eine Veränderung. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Elisabeth Nader, die unser Jungscharteam nach einigen Jahren aktiver Mitarbeit nun verlassen wird. Wir wünschen dir, liebe Elisabeth, alles Gute und Gottes Segen auf deinem weiteren Lebensweg. Danke für deine vielen tollen Ideen und Vorschläge zur Gestaltung der Jungscharheimstunden.

Sehr freuen wir uns darüber, dass wir zwei neue Gesichter in unserm Jungscharteam begrüßen dürfen. Karina Schartmüller und Anna Naderer haben sich bereit erklärt, diese ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen. Euch wünschen wir viel Freude bei der Arbeit mit den Jungscharkindern.



Foto: Anna Naderer



Foto: Karina Schartmüller

Am 3. September 2022 sind wir bei unserer alljährlichen Newcomergrillerei mit Spiel und Spaß ins neue Jungscharjahr gestartet. Gemeinschaft, Zusammengehörigkeit und Freude am Tun standen so wie immer an oberster Stelle.

Ich bitte alle Eltern, die gerne über alle weiteren Termine der Jungscharheimstunden benachrichtigt werden möchten, mir ihre Nummer jederzeit zukommen zu lassen. (Romana Woldrich: 0680/4409507)

Kleine Vorschau: Der nächste Termin für eine Tätigkeit der katholischen Jungschar wird der 1. Oktober 2022 sein. Genauere Informationen werden wieder zeitgerecht per WhatsApp weitergeleitet.



Fotos (3): Verena Reiter



Wir wünschen allen einen wunderschönen Start in den Herbst!

Das Jungscharteam

verfasst von
Romana Woldrich

UNSERE EHEMALIGE TOTENKAMMER

Fotos (3): Schachinger



Vor ein paar Jahren haben Josef und Gerlinde Schachinger, bei einem zufälligen Kontrollgang in den Karner der ehemaligen Totenkammer, ein eingestürztes Mauerwerk unter der Eingangstüre festgestellt. Daraufhin wurden das Bau- und Denkmalamt sowie das Kunstreferat der Diözese Linz informiert. Diese haben dann nach einer Begutachtung eine unbürokratische und einfache Sanierung empfohlen, da dies bloß einen kleinen finanziellen Aufwand bedarf.

Am Samstag, den 20. August, haben Johann Ebner (Aigner), Leopold Schinnerl, Alois und Josef Schachinger die herabgefallenen Steine wieder aufgemauert.



Johann Ebner und Alois Schachinger



Leopold Schinnerl, Alois und Josef Schachinger

Die Hl. Kreuz- oder Jakobskapelle wurde schon um 1340 erstmals erwähnt. Sie war als eine klei-

ne Filialkirche bei der Pfarrkirche St. Thomas am Blasenstein angeführt. (Über die Namensgebung des einstigen Kirchleins ist leider nichts aufgezeichnet)

Die erhaltenen Baureste sollen von einem Gebäude des 15. Jahrhunderts stammen, das errichtet wurde, nachdem das erste Kirchlein von den Hussiten zerstört worden war. Am Friedhof, der im Norden zwischen Steinblöcken aufgemauert und aufgeschüttet ist, stand bis 1786 die erwähnte Kapelle. An deren Stelle wurde dann 1909, die bis 1993 verwendete Totenkammer, errichtet.

Nordseitig lassen sich noch sehr gut die Fundamente eines kleinen Kirchleins, im Ausmaß von ca. 14 x 9 Meter, feststellen. Den Eingang der Kapelle erreichte man wahrscheinlich von Süden über eine hohe Stiege. In dem 5 Meter hohen Tonnengewölbe des Karners unter der Erde befindet sich ein fast 3 Meter hohes Südfenster unter der heutigen Eingangstüre, wo die Mauer eingestürzt war.

Kleine Schlitzfenster, nordseitig ersichtlich, dienen zur Belüftung des Karners, wo unzählige Totenköpfe und Gebeine aufgestapelt sind. Früher war es lange Zeit üblich, die Gebeine tatsächlich auszugraben und in einem Karner, wie bei uns in der Hl. Kreuz- oder Jakobskapelle, zu sammeln. Laut Eintrag in der Pfarrchronik konnte gelesen werden, dass höchstwahrscheinlich die noch in der Gruftkammer aufgefundenen und bereits von Moder zerfallenen Mumien dort hingebracht wurden.

Ähnliche Gewölbe finden sich in der näheren Umgebung, wie etwa im Karner von Altenburg und im Keller des Palas der Hauptburg von Mitterberg. (Geschichtliche Infos aus dem Heimatbuch von Prof. Herbert Hiesmayr)

Für die ehrenamtlich tätigen Männer war es eine einzigartige und auch mystische Baustelle in der denkmalgeschützten Hl. Kreuz- oder Jakobskapelle. Es möge ein Auftrag an uns alle bleiben, Gebäude zu erhalten, die vor hunderten Jahren in mühevoller Arbeit von unseren Vorfahren errichtet wurden.

Den ehrenamtlichen Helfern im Namen der Pfarre ein herzliches Vergelt's Gott!

verfasst von
Gerlinde Schachinger

BAUARBEITEN PFARRGARTEN

Bauarbeiten der Mauersicherung mit Mauerkrone und Zaun im Pfarrgarten erfolgreich abgeschlossen:

Nachdem die bis zu neun Meter langen Maueranker von der Tiefbaufirma perfekt versetzt wurden, konnte die Baufirma die Arbeiten für den neuen Mauerkranz Ende Juli in Angriff nehmen.

Auf spektakuläre Art und Weise wurde das Baumaterial von Joe in den Pfarrgarten gehoben. Mit Hilfe von fleißigen Händen einiger Pfarrgemeindemitglieder konnten wir mit der Baufirma den Mauerkranz rasch einschalen und betonieren.

Fotos (4): Michael Leimer



Ein schlagkräftiges und voll motiviertes Team von jungen Männern aus St. Thomas konnten den besorgten Zaun rasch an die richtige Stelle platzieren und montieren. Das wohlverdiente Feierabendbier hatten sich die Fleißigen redlich verdient!

An dieser Stelle sei Josef Pilz von der Fa. Landtechnik Pilz aus Pabneukirchen gedankt, der uns hier sein vorbereitetes Blech sponserte.

Wir freuen uns sehr, dass dieses von langer Hand vorbereitete Projekt nun positiv abgeschlossen werden konnte. Eine Benützung des Gartens ist für unsere Pfarrwohnungsmieter somit gefahrlos möglich. Da nun auch das Geländer beim kleinen Garten des Besprechungszimmers neu montiert wurde, freuen wir uns sehr, wenn viele Benützer des Pfarrheims auch das Besprechungszimmer samt kleinem Garten nutzen und die herrliche Aussicht von unserer neu gewonnenen Gartenfläche nützen und genießen können.



Abschließend sei allen Beteiligten aus der Pfarre und den Firmen sehr herzlich gedankt, dass wir eine unfallfreie Baustelle hatten und wir froh sind, dass das Ergebnis unseren Vorstellungen entspricht.



verfasst von
Michael Leimer

MINISTRANTEN

Ministrantenausflug in den FANTASIA Erlebnispark

Verbunden mit viel Action & Abenteuer verbrachten die Ministrantinnen und Ministranten spannende, manchmal gruselige, aber bestimmt LUSTIGE Stunden im FANTASIA Erlebnispark in Straßwalchen.

Am 29. August 2022 machten wir uns zeitig in der Früh auf den Weg. Der große Bus war prall gefüllt! Nicht nur Ministrant/innen, sondern auch dessen Familien und Freunde waren eingeladen, mit uns einen großartigen Tag zu verbringen.

Nach ca. 2 Stunden Fahrtzeit waren wir froh, endlich im Park von einer Attraktion zur anderen Attraktion jagen zu können. Aufgeteilt in Gruppen je nach Alter, konnten alle das machen, was ihnen Spaß machte.

Besonders lustig war die Wildwasserbahn, mit der man in einem Boot von hoch oben ins Wasser braust und dabei völlig nassgespritzt wird! ☺

So manche Achterbahn wurde von den Kindern beinahe ununterbrochen gefahren.
☺

Selbst bei der Heimfahrt ging den Mini's die Energie nicht aus. Es war ein wunderbarer Tag!

Herzlichen Dank gilt all unseren Begleitpersonen. Ohne euch wäre der Ausflug nicht möglich gewesen!



verfasst von

Dorothea Schachinger



Fotos (2): Dorothea Schachinger

SONSTIGE INFORMATIONEN

Vortragsreihe veranstaltet vom Kath. Bildungswerk zum Thema

REGENBOGENBUNT glauben, hoffen, lieben ...

(Homosexualität und Kirche, Homosexualität und Bibel, Homosexualität und Glaube)

Information und Gespräch zu den Suchbewegungen (in) der Kirche mit Pfarrer Mag. Franz Harant im Pfarrsaal St. Thomas

Dienstag, 11. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Dienstag, 18. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Dienstag, 25. Oktober 2022, 19:30 Uhr

Sammelergebnisse

| | | |
|------------------------|----------|------|
| Thomastag-Sammlung | 1.998,30 | Euro |
| Christophorus-Aktion | 878,00 | Euro |
| Caritas Augustsammlung | 520,00 | Euro |

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

7. November 2022

Berichte und Fotos können gerne jederzeit an lisa_naderer@gmx.at gesendet werden.

Gedanken zu Erntedank



CHRONIK DER PFARRE

TAUFEN

Nora Mayerhofer

Eltern: Barbara und Michael Mayerhofer, Bergweg 5

getauft am 10. Juni 2022



Emilia Nader

Eltern: Roswitha Hahn und Matthias Nader
Ober St. Thomas 3

getauft am 15. August 2022

Frederik Leimer

Eltern: Magdalena Schachinger und Michael Leimer
Untermaseldorf 13, 4363 St. Thomas am Bl./
Pabneukirchen

getauft am 10. September 2022

TRAUUNG

am 23. Juli 2022

Brautpaar Gregor und Claudia Hintersteininger, geb. Samböck, Markt 33



am 1. September 2022

Brautpaar Lukas und Katharina Naderer, geb. Harrer, Ober St. Thomas 14

STERBEFÄLLE

Herr Alois Ebner, Schulstraße 18
verstorben am 6. Mai 2022



Frau Barbara Etzelstorfer, Großmaseldorf 1
verstorben am 8. Mai 2022

Herr Alois Mühllehner, Ober St. Thomas 34
verstorben am 17. August 2022

TERMINES

Änderungen sind möglich! Bitte daher regelmäßig auf der Homepage der Pfarre bzw. in den Schaukästen der Pfarre nachsehen! <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4362>

| | | |
|-------------------------|-----------|---|
| Montag, 19. September | 7.30 Uhr | Anbetungstag der Pfarre - Hl. Messe anschließend bis 9.00 Uhr Anbetung für ALLE 9.00 Uhr Kleinmaseldorf, Unter St. Thomas 10.00 Uhr Großmaseldorf, Ober St. Thomas, Thomasreit 11.00 Uhr Markt, Mitter St. Thomas und alle Siedlungen <u>12.00 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten</u> |
| Sonntag, 25. September | 7.30 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag, 2. Oktober | 9.30 Uhr | Hl. Messe - Musikermesse |
| Sonntag, 9. Oktober | 7.30 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag, 16. Oktober | 9.30 Uhr | Erntedankfest der Pfarre mit anschließendem Pfarrkaffee der Goldhaubenfrauen im Pfarrheim |
| Donnerstag, 20. Oktober | 20.00 Uhr | PGR-Sitzung |
| Sonntag, 23. Oktober | 7.30 Uhr | Weltmissions-Sonntag - Hl. Messe Sammlung nach dem Gottesdienst! |
| | |  |
| Sonntag, 30. Oktober | 9.30 Uhr | Hl. Messe Ende der Sommerzeit! |
| Dienstag, 1. November | 9.30 Uhr | Fest Allerheiligen Hl. Messe mit anschließendem Friedhofgang und Gräbersegnung (keine Nachmittagsprozession) |
| Mittwoch, 2. November | 7.30 Uhr | Allerseelen Hl. Messe |
| Sonntag, 6. November | 9.30 Uhr | Hl. Messe |

Pfarramt St. Thomas am Bl.
Tel.: 07265/5482

Kanzleistunden:

Mittwoch: 8 – 11 Uhr

Freitag: kein Parteienverkehr -
nur telefonische Erreichbarkeit
E-Mail: pfarre.stthomas.blasenstein@dioezese-linz.at



Sprechstunde:
Pfarrer Mag. Johann Fehrerhofer
jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr
Tel.: 07266/6217 (Pfarre Bad Kreuzen)
oder 0676/87765039

Beichtmöglichkeiten können gerne telefonisch mit Pfarrer Fehrerhofer vereinbart werden.